



MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 1

Januar / Februar 2026

Schöne neue Welt

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

1932 veröffentlichte der britische Schriftsteller Aldous Huxley den Roman „Schöne neue Welt“, in dem er das Bild einer künftigen Welt entwirft. Darin ist die Menschheit in einem Staat unter einer Weltregierung zusammengefasst. Die Menschen werden nicht mehr auf natürliche Weise gezeugt, geboren und von ihren Eltern erzogen, sondern in staatlichen Aufzuchtszentren geschaffen und geformt. Sie werden in verschiedene Kästen eingeteilt und übernehmen je nach Kastenzugehörigkeit anspruchsvollere Aufgaben oder niedrige Sklavedienste. Gemeinsam ist ihnen allen die Konditionierung auf ständige Bedürfnisbefriedigung durch Konsum, Sex und die Droge Soma. – Alles in allem ein Horrorszenario, das Huxley in seinem Roman entfaltet, wobei manche Entwicklungen in unserer Welt – denken wir nur an die Entwicklung menschenähnlicher Roboter – dieses Zukunftsbild fast noch harmlos erscheinen lassen.

Wie anders dagegen die Zukunftsvision, die uns im letzten Buch der Bibel vor Augen gestellt wird! Gott lässt seinen auf die Insel Patmos verbannten Apostel Johannes einen Blick auf die uns versprochene schöne neue Welt werfen. Manche der in der Offenbarung geschilderten Visionen muten uns heute eher fremd und bizarr an. Doch der Ausblick auf das himmlische Jerusalem am Ende der Offenbarung ist von strahlender Klarheit und Eindeutigkeit. Damit nun niemand meint, es handle sich dabei um phantasievolle Träumereien des Johannes, ergreift Gott selbst das Wort und versichert feierlich: *Siehe, ich mache alles neu!* Damit ist nichts Geringeres versprochen als eine komplette Neuschöpfung der Welt. Sie wird nicht wie bei einem abgefahrenen Reifen noch einmal runderneuert, sondern totalerneuert.

Und was macht diese neue Welt so faszinierend einzigartig? Es ist zunächst die Abwesenheit jeglicher Form menschlichen Leids: Keine Tränen und kein Leid; keine Krankheit und kein Tod mehr! Das Leben wird durch eine nie versiegende Fülle und Üppigkeit geprägt sein. Alles wird uns in spielerischer Leichtigkeit gelingen. Vor allem aber: Wir dürfen uns im Herrlichkeitsglanz Gottes sonnen und in unmittelbarer Gemeinschaft mit ihm leben, ohne uns länger vor ihm schämen zu müssen. – Sind Sie begeistert von dieser Aussicht? Ich bin es!

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Klaus Jürgen Diehl, Wetter-Volmarstein

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Monatsanzeigers, wir
wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026.**



Bibelstunden im Waterhüsken ab Januar mit neuer Anfangszeit

Herzliche Einladung zu den unten aufgelisteten wöchentlichen Bibelstunden. Ab Januar 2026 gibt es nach vielen Jahrzehnten eine – vielleicht – einschneidende Änderung. Dann beginnen wir mit den Bibelstunden schon um **19.00 Uhr**, statt wie bisher um 20.00 Uhr. Möglicherweise benötigen wir einige Zeit, bis wir uns an die **frühere Anfangszeit von 19.00 Uhr** gewöhnt haben.

Januar 2026

01.01.	Neujahr	Bibelstunde fällt aus
08.01.	Johannes 3,1-13	Christoph Frische
15.01.	5. Mose 2,1-15	Hans-Friedrich Reimer
22.01.	Taizé-Abend der ÖBW in der FeG Ronsdorf	
29.01.	5. Mose 8,1-20	Hans Würzbach

Februar 2026

05.02.	5. Mose 11,18-32	Christoph Höcht
12.02.	5. Mose 16,1-17	Matthias Büchle
19.02.	5. Mose 24,6-22	Pfrin. Friederike Slupina-Beck
26.02.	5. Mose 31,1-8	Herbert Drusenheimer

Im neuen Jahr werden wir vorerst für diejenigen, die nicht ins Waterhüsken kommen können aber doch an der Bibelstunde teilnehmen möchten, die Möglichkeit beibehalten, mittels Zoom-Videokonferenz dabei zu sein. Die Zugangsdaten schicken wir gerne per E-Mail und WhatsApp zu. Interessierte wenden sich an Hans Würzbach: hanswuerzbach@web.de.



Treffpunkte im Waterhüsken

Die erste **Vorstandssitzung** im neuen Jahr ist schon für den **7. Januar** um 19.00 Uhr angesetzt. Der **Mitarbeiterkreis** trifft sich zu seiner ersten Besprechung am **11. Februar** um 19.30 Uhr. Beide Sitzungen finden im Waterhüsken statt.

Der **Heimzeit-Sonntag** am **11. Januar** steht unter dem Thema „Schrottwichteln“ und am **8. Februar** gibt es einen Film rund um den Lichtscheider Wasserturm zu sehen. Für Fragen oder Anregungen stehen Dagmar Hannes (Telefon: #####) und Annkatrin Konrad (Telefon: #####) gerne zur Verfügung.

Casino-Royal – Die Spielnachmittage im **Januar** sind am **6. und 20.** Im **Februar** werden dann am **3. und 17.** erneut Spielenachmittage angeboten. Weiterführende Informationen geben gerne Dagmar Hannes (Telefon: #####) und Ulrike Krampitz (Telefon: #####).

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich im neuen Jahr weiter montags von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, um zu nähen, zu stricken, zu häkeln oder Kleidung auszubessern. Nähere Informationen gibt es bei Dagmar Hannes (Telefon: #####).

KIA – Auch im neuen Jahr sind die Kinder im Grundschulalter **zu unserem Angebot mit Sport, Spiel, Basteln, Rätseln und Spaß herzlich eingeladen – und das jeden Monat!**

Das erste Treffen im Jahr 2026 ist am Samstag, den **17. Januar**. Am **21. Februar** ist das nächste Treffen! Immer von **10 bis 13.30 Uhr!**

Deshalb nehmt die Flyer aus dem CVJM-Heim mit und gebt diese weiter an Kinder im Grundschulalter aus eurer Familie oder in der Nachbarschaft.

Zur Unterstützung bei der Durchführung des Programms und für das Mittagessen werden immer wieder Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte können sich mit Annkatrin Konrad (Telefon: #####) und Katrin Mombächer (Telefon: #### – #####) in Verbindung setzen, die auch für Anfragen zur Gruppe gerne zur Verfügung stehen.



CVJM Boardgamers

Der nächste Spieltermin der CVJM Boardgamers ist im Februar 2026. Welcher Sonntag es im Waterhüsken sein wird stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Termin wird per WhatsApp und E-Mail bekanntgegeben.

Für Nachfragen steht Sören Diehl via E-Mail: the-deal@t-online.de oder telefonisch: #### – ##### gerne zur Verfügung.

Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



TBA 2026 – CVJM holt den alten Tannenbaum ab

TANNEN BAUM seit 1982 AKTION

Der CVJM Ronsdorf holt Ihren alten Baum gegen eine Spende am **10.01.2026** bei Ihnen ab. Bitte melden Sie Ihren Baum an: www.cvjm-tannenbaumaktion.de oder bei Familie Hannes [REDACTED], Familie Koch [REDACTED] am 08./09.01.2026 zwischen 17 und 20 Uhr. Mit **Ihrer Spende** unterstützen Sie den YMCA in Sierra Leone und die Renovierung des Waterhäuskins.



Mein Besitzer lässt mich
für eine Spende abholen.

NEU: Ich werde gehäckelt
und komme auf Wunsch in
Deinen Garten zurück.

Ronsdorf · Lütscheid · Tosteturm · Klausen



Wie es das Bild schon zeigt, ist es wieder so weit, die 43. Tannenbaumaktion unseres CVJM steht in den Startlöchern.

Am **Samstag, 10.01.2026** sind die Helferinnen und Helfer unseres Vereins unterwegs, um die in den Wohnzimmern ausgedienten Tannenbäume gegen eine Spende abzuholen. Wie schon bei der letzten Tannenbaumaktion holen wir aber nicht nur die alte Tanne ab, sondern schreddern diese auch, um das Häckselgut bei Bedarf und auf Wunsch in handlichen Eimern für den Garten zurückzubringen. Melden Sie ihren Baum zur Abholung und falls gewünscht, zur Lieferung des Häckselguts an.

Gerne nehmen wir für das Häckselgut ebenfalls Spenden entgegen. Nach

vielen Jahren mit dem Sammelplatz in der oberen Scheidtstraße probieren wir nun einen neuen Standort zum Abladen und Schreddern der Bäume aus. Diesmal haben wir die Zusage des Ronsdorfer Verschönerungsvereins erhalten, den Platz an ihrem Gerätehaus, schräg gegenüber des Altenheims Friedenshort, nutzen zu können.

Wie jedes Jahr können die Tannenbäume telefonisch angemeldet werden, und zwar am **8. und 9. Januar 2026** zwischen 17 und 20 Uhr. Die Telefon-Nummern sind:

/ #### ## ## bei **Familie Hannes** und ##### / #### ## ## bei **Familie Koch**. Darüber hinaus ist die Anmeldung über unsere Homepage <https://cvjmrons-dorf.de> möglich, einfach durch Eingabe der Internetadresse: **cvjm-tannenbaumaktion.de**.

Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich zum gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr ins Waterhüsken eingeladen. Zwischen 9.30 Uhr und 10 Uhr werden die Helferteams mit LKW und Bollerwagen an den Haustüren in Ronsdorf und der näheren Umgebung die ersten Tannenbäume abholen.

Wir bitten die Spende unbar durch Überweisung zu leisten. Die nötigen Informationen wie IBAN und QR-Code sind auf den Flyern der Tannenbaumaktion und dem Internet-Anmeldeformular zu finden.

Der Erlös der Tannenbaumaktion ist zu gleichen Teilen für die Unterstützung der Partnerschaft zum YMCA in Sierra Leone und für die Renovierungsarbeiten im Waterhüsken gedacht.



Männerkreis Ü 50 und der 9. November

Dieses Mal waren die Ehefrauen mit eingeladen zu einem historischen Abend.



Am Tag nach dem Mauerfall am 9. November 1989. (Foto: Lear 21 at English Wikipedia)

Joachim Mann referierte engagiert und sachkundig und mit Bildern mittels Beamer über das besondere Datum in der deutschen Geschichte. Erstaunlich für alle, was da alles zusammenkam. Einige der 14 Anwesenden wussten aus eigenem Erleben zu erzählen, was Flucht und

Vertreibung für sie bedeutet haben und wie groß die Freude war, als 1989 die

Mauer fiel. Fast alle konnten sich erinnern, wie dramatisch damals eine Reise in die DDR war und mit welchen Ängsten das verbunden war. Wenn auch der 9. November ein zufälliges Datum ist, lässt sich an ihm im Rückblick viel an deutscher Geschichte lernen, z.B. wie wir als einfache Bürgerinnen und Bürger Verantwortung tragen, aber auch von den jeweils Mächtigen dieser Welt abhängig sind. Am Ende des Abends tröstete uns ein Wort des ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann, der 1950 auf dem Essener Kirchentag gesagt hat: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt!“

Gerhard Haack

Ankündigung für den nächsten Männerkreisabend, dieser ist am Freitag, den 06. Februar. Das Thema des Abends, mit dem Michael Dietz ins CVJM-Heim kommt, lautet: „Die Ruhr – von der Quelle bis zur Mündung“.

Heimzeit-Nachmittag im November

Die Leitung und Besucherinnen und Besucher des Heimzeit-Nachmittags mussten im November Flexibilität beweisen und wichen kurzerhand vom gewohnheitsmäßigen Sonntag auf einen Samstag aus. So traf man sich am 22. November. Eine Woche vor dem 1. Advent wurden nach dem Kaffee-trinken alle kreativ und



bastelten Tannenbaum-schmuck. Diejenigen, die dazu keine Muße hatten, genossen die Möglichkeit miteinander im Gespräch zu sein. Die Fotos vom Nachmit- tag wurden wieder ein- mal von Fritz Krampitz gemacht.

KIA-Aufruf – Wer hat Kaplasteine für uns?

Was sind überhaupt Kaplasteine? Kaplasteine sind identische Holzplättchen, deren Seiten auf einen Zehntelmillimeter genau geschnitten sind. Länge, Breite und Höhe verhalten sich wie 15 zu 3 zu 1. Das heißt, dass drei flach aufeinander gelegte Kapla-Plättchen genauso hoch sind wie ein Plättchen breit ist; fünf flach oder fünfzehn hochkant nebeneinander gelegte Plättchen sind so breit wie die Länge eines Plättchens. Das klingt kompliziert, aber das ist das Besondere dieser Steine.

Mit diesen Steinen kann man ganz toll bauen. Daran hat klein und groß Spaß.



Die KIA-Kinder haben in den letzten beiden Monaten schon in verschiedenen Aktionen das Bauen mit den Steinen ausprobiert. Das Foto oben zeigt den Bau eines Stalles für Josef und Maria beim letzten KIA-Treffen im Dezember. Diese Steine waren jedoch nur eine Leihgabe.

Jetzt möchten wir gerne für den CVJM Ronsdorf eigene Steine anschaffen – je mehr wir kaufen können, desto größer ist der Bauspaß.

Wer hat gebrauchte Kaplasteine für uns, die nicht mehr gebraucht werden? Oder wer spendet uns Geld, damit wir Kaplasteine kaufen können? 1000 Steine kosten etwa 170-220 Euro (je nachdem ob gebraucht oder neu).

Wer Steine an uns spenden möchte, melde sich bitte bei Katrin Mombächer (Tel: ##### ##### ####).

Geld-Spenden können mit dem Verwendungszweck „Kaplasteine“ auf das Konto bei der KD-Bank IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10 überwiesen werden.

Vielen Dank im Voraus!



Dieses Bild zeigt die Ergebnisse eines Turmbau-Wettbewerbs mit Kapla-Steinen beim Novembertreffen. (Foto: Katrin Mombächer)

Katrin Mombächer

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen
über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und
deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate
Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr**



Terminübersicht 2026

- | | |
|---------------|--|
| 10.01. | Tannenbaumaktion |
| 19.-24.01. | 8. Ökumenische Begegnungswoche Ronsdorf |
| 28.02. | Kreisverbands-Besprechung über Zoom |
| 14.03. | Jahreshauptversammlung |
| 10.05. | KV-Treffen zur Übergabe des KV-Vorsitzes |
| 23.10. | Bibelstunde zum 184. Jahresfest |

Einladung zum Gedenken mit Reinigen der Stolpersteine

Der **27. Januar** ist der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Dieser Gedenktag erinnert an die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz und ist seit 1996 in Deutschland verankert.

So soll auch in diesem Jahr in einer Gedenkveranstaltung an diesen Tag erinnert werden. Vorher werden die in Ronsdorf verlegten Stolpersteine gereinigt. Genaue Informationen werden in den Ronsdorfer Lokalzeitungen veröffentlicht.

Ökumenische Begegnungswoche 2026

Herzliche Einladung zur 8. Ronsdorfer Ökumenischen Begegnungswoche (ÖBW) vom **19. bis 24. Januar** in der Freien evangelischen Gemeinde Ronsdorf. Unter dem Wochenthema „**Gott ist treu**“, beginnt die ÖBW diesmal am Montagabend um 19.30 Uhr und sie endet mit einem **Brunchgottesdienst** im Saal der FeG um 10.30 Uhr am Samstag, den 24. Januar.

Ökumenische Begegnungswoche 2026

in Ronsdorf von Montag, 19. Januar bis Samstag, 24. Januar

Thema: „**Gott ist treu**“ – Veranstaltungsort: Freie evang. Gemeinde, Bandwirkerstr. 28-30



(Fotos: Burkhard Lieverkus / Foto von St. Joseph: Brigitte Biesenbach)

Tag	Beginn	Thema	Leitung u. Predigt	Musik. Gestaltung
Mo. 19.1.	19.30 h	Auch in schweren Zeiten	Mirjam Steinhard u. Reinhard Konrad	Reinhard Konrad
Di. 20.1.	19.30 h	Er fordert uns zur Umkehr	Jochen Denker	Gerhard v. d. Heyden
Mi. 21.1.	15.30 h	Nachmittagsveranstaltung Unsere Botschaft für die Welt	Hans Würzbach u. Christoph Höcht	Friederike Slupina-Beck
Mi. 21.1.	19.30 h	Er erfüllt seine Versprechen	Theresa Hennecke u. Anne Simon	Anne Simon
Do. 22.1.	19.30 h	Taizé - Abend So leben wir Gemeinschaft	Friederike Slupina-Beck u. Felicitas Kehrenberg	
Fr. 23.1.	19.30 h	Fundament unseres Glaubens	Eginhard Voigt u. Jürgen Zielke-Reinhardt	Wilfried Krause
Sa. 24.1.	10.30 h	Brunchgottesdienst Wir beten gemeinsam für seine Welt	Stefan Zahn, Rudolf Strauch Jan Primke, Anna Volkova	

Unsere Gruppenangebote

KIA

einmal monatlich samstags
10.00 bis 13.30 Uhr
für alle Kinder im Grundschulalter
Katrín Mombächer *
Annkatrin Konrad *

Arbeitskreis Sierra Leone

Edelgart Kipka *

Heimzeit

am 2. Sonntag des Monats um
15.00 Uhr für Groß und Klein
Dagmar Hannes *
Annkatrin Konrad *

Handarbeitsgruppe

montags von 17.00 bis 19.30 Uhr
Dagmar Hannes *

Sport

11 Freunde - Fußball ab 18 Jahren
14-tägig montags in den **ungeraden**
Kalenderwochen um 20.30 Uhr auf
der Bundeshöhe
Julian Ahlers *

Bibelstunde

donnerstags **19.00 Uhr** für alle
Mitglieder und Freunde
Hans Würzbach *

Hausbibelkreis

mittwochs 9.30 Uhr
im Waterhüsken
Marion Frische *

Cevi - Frauenkreis

einmal monatlich mittwochs
um 18.00 Uhr
Marion Frische *

Männergruppe „Ü50“

vierteljährlich freitags 19.30 Uhr
Gerhard Haack *
Joachim Mann *
Hans-Friedrich Reimer *

„Casino Royal“ - Spielenachmittag

für Erwachsene
2x im Monat am Dienstag nach
Absprache um 14.30 Uhr
Dagmar Hannes *
Ulrike Krampitz *

„CVJM BoardGamers“ - Spieltreff

vierteljährlich sonntags 15.00 Uhr
Sören Diehl *

Vorstand

Arne Würzbach *
Christine Heuser *
Annkatrin Konrad *

Sören Diehl *
Burkhard Meister *
Katrín Mombächer *
Hans Würzbach *

Hauseltern im Waterhüsken
Annette und Daniel Koch *

Impressum:

CVJM Ronsdorf e.V., Vereins-Register-Nr. 1731
Vereinsheim Kniprodestraße 10 Verantwortlich für den Inhalt: Hans Würzbach

Konten: KD-Bank eG Dortmund, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10

Volksbank Bergisch Land, IBAN DE35 3406 0094 0008 5346 12

Internet: <https://www.cvjmronsdorf.de> E-Mail: info@cvjmronsdorf.de